Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

getragen werdet, Dauon mag ain jeder Burger, oder Burgerin, zu des Hauss nottürft, vnd nit mer kaufen, ongeuärde,

Es soll auch nyemandts ain Traigd, es sey swarer Traigd, oder haben Kaufen, vnd wider hingeben noch auf ain teurung verhalten, Hainlich noch offenlich durch sich selbs, oder ander,

Es mag aber ain jeder Burger, oder Inwoner sein Jäumst traigd auf den Kasten verkaufen vnd nach der Stat maste durch ainen Gestrawen Abmesser, auf messen lassen,

Wolt aber jemants mit Traigdt handlen, das mag ain jeder thun, doch das er den Traigdt weder auf den gyaurlist | wie jetz gemelt ist, noch in dreij meill wegs, vnd die Stat mit Kaufe das dann ain jeder, wo das durch seiner fürstlichen gnaden Statthlichter, Burgermaister, vnd Rate begert wirdet, mit dem eid bestätten soll, das in solchen Kauf wider Gemainen nutz, vnd die Stat Kainerlaij gefar gebraucht werden sey,